

Pressemitteilung 51-2021
Gotha, den 12. Oktober 2021

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Neumann
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.neumann@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

Musikalischer Literaturzirkel in Gotha

Vielschichtiger Liederabend am 29. Oktober 2021 in der Augustinerkirche Gotha vereint Musik und Werke deutschsprachiger Dichter.

Im Mittelpunkt des Liederabends stehen am 29. Oktober 2021 um 19.00 Uhr Lieder, welche von berühmten Komponisten auf Basis von Gedichten bekannter, deutschsprachiger Dichter verfasst wurden.

Die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin Diana Schnürpel kombiniert in der Augustinerkirche Gotha in virtuoser und anspruchsvoller Art und Weise Lieder berühmter Komponisten wie Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ludwig van Beethoven, Richard Strauss und Franz Schubert mit literarischen Werken von Johann Wolfgang von Goethe, Ricarda Huch, Caroline Louise von Klenke und Heinrich Heine. Das Soloprogramm für Klavier und Stimme (Sopran) ermöglicht es dem Publikum, die Literatur in musikalischer Rahmung an einem besonderen Ort zu genießen.

Karten für die Veranstaltung mit Diana Schnürpel sind ab sofort im Vorverkauf für 19,00 Euro unter www.eventbrite.de sowie in der Gothaer Tourist-Information am Hauptmarkt 40 erhältlich. Restkarten können gegen Barzahlung an der Abendkasse erworben werden. Ein an die Situation angepasstes Hygienekonzept sorgt für einen entspannten Konzertbesuch. Das Konzert wird im Rahmen eines Stipendiums der Kulturstiftung Thüringen durchgeführt. Die Augustinerkirche befindet sich in der Klosterstraße in 99867 Gotha. Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Gotha sind unter www.gotha-adelt.de zu finden.

Zeichenanzahl: 1.324 Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen)

Diana Schnürpel

Die in Russland geborene Sopranistin nahm Klavier- und Gesangsunterricht, bevor sie ihr Studium an der Fachschule für Musik und Kunst in Lipezk im Fach Klavier 2001 mit Auszeichnung abschloss. 2001 bis 2005 studierte sie Gesang an der Chorkunstakademie in Moskau und trat solistisch als Pianistin auf. 2004 bis 2005 war sie als Vokalkorrepetitorin an der Chorkunstakademie in Moskau engagiert. Von 2006 bis 2010 studierte sie Gesang an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig unter Prof. Regina Werner-Dietrich. Sie erhielt den 3. Preis beim József Simándy Gesangswettbewerb 2011 in Szeged (Ungarn). Sie sang in Paul Hindemiths «Das Marienleben» in Berlin, Bayern und Frankfurt am Main, war als Gast beim Rundfunkchor des MDR und interpretierte 2013 die Partie der Braut in «Les Noces» von Igor Strawinsky auf dem Klavierfestival Ruhr. Die Partie der Königin der Nacht in Mozarts «Die Zauberflöte» sang sie bereits in Braunschweig, Detmold, Klagenfurt, Salzburg, Graz und Weimar. In der Zeit von August 2016 bis Juni 2021 war sie im Opernensemble des Luzerner Theaters. Rollen wie Maria Stuarda, Gepopo und Venus in Le Grand Macabre von Ligeti sowie Lieder von Krieg und Liebe von Monteverdi gehörten hier zu den Höhepunkten.

Diana Schnürpel ist auch als Lied- und Konzertsängerin tätig. Ihr Konzertrepertoire beinhaltet Werke von J. S. Bach, Beethoven, Brahms, Händel, Mozart und Antonio Salieri. Sie begann ihre Konzerttätigkeit 2012 in Bayern mit «Das Marienleben» von Paul Hindemith und Kirchenkonzerten in Ludwigsburg mit der Vertonung des Stabat mater von Antonín Dvořák. Sie sang auch in einer Kammermusik-Matinee des Luzerner Sinfonieorchesters mit Kinderreimen in der 1. Fassung von Leoš Janáček und beim Musiksommer am Zürichsee 2020 Werke von Richard Strauss und Othmar Schoeck.

In 2021 wurde sie Stipendiatin der Thüringer Kulturstiftung und gewann zahlreiche internationale Preise als Sängerin und mit Ensembles der Kammermusik u.a. King`s Peak International Music Competition (USA) und Quebec Music Competition International (Kanada) sowie MAP International Music Competition (USA). Seit der Spielzeit 2021/2022 ist sie wieder Mitglied des Opernchors des Deutschen Nationaltheaters Weimar

Liedprogramm

Und Wüssten's die Blumen, Op. 48, 8

(Robert Schumann/Heinrich Heine)

Widmung, Op. 25, 1

(Robert Schumann/Friedrich Rückert)

Verborgeneheit aus Mörike-Lieder, 12

(Hugo Wolf/Eduard Mörike)

Gretchen am Spinnrade, Op. 2/ D 118

(Franz Schubert/Johann Wolfgang von Goethe)

Nacht und Träume, Op. 43, 2

(Franz Schubert/Matthäus von Collin)

Die Forelle, Op. 32/ D 550

(Franz Schubert/Christian Friedrich Franz Schubart)

Du bist die Ruh, Op. 59, 3

(Franz Schubert/Friedrich Rückert)

Heimliches Lieben, Op. 106, 1

(Franz Schubert/Caroline Luise von Klenke)

Neue Liebe, neues Leben, Op. 75, 2

(Ludwig van Beethoven/ Johann W. von Goethe)

Suleika, Op. 34, 4

(Felix Mendelssohn-Bartholdy/J. W. von Goethe)

Die Liebende schreibt, Op. 86, 3

(Felix Mendelssohn-Bartholdy/J. W. von Goethe)

Freundliche Vision, Op. 48, 1

Richard Strauss/Otto Julius Bierbaum)

Morgen, Op. 27, 4

(Richard Straus/ John Henry Mackay)

Wie liebten wir so treu

(Oliver Gruhn/Ricarda Huch)